



# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heidenheim (Baptisten)

[www.baptisten-heidenheim.de](http://www.baptisten-heidenheim.de)

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

---

Ev.-freikirchliche Gemeinde, Wilhelmstr.74, 89518 Heidenheim | Neu: <https://efg-heidenheim.de/>

---

7. August 2024

## Blühendes Leben – Gottesdienst am 11. August 2024

---

Die Zwergmispel-Sträucher in unserem Vorgarten wurden Jahr für Jahr immer mächtiger. Schließlich machte ich mit ihnen kurzen Prozess und schnitt die Sträucher komplett zurück. Um die Zeit bis zum erneuten Ausschlagen der Sträucher zu überbrücken, säte ich in dem Gartenstück Blumensamen aus. Innerhalb weniger Monate verwandelte sich unser Vorgarten in eine bunte Blumenwiese, die Menschen und auch vielen Insekten Freude machte.

Auch unser Leben kann durch notvolle Umstände einen Kahlschlag erleben. Dinge, die uns Halt und Lebensfreude geschenkt haben, brechen weg. So habe ich z. B. empfunden, als wir vom Missionsdienst in Peru nach Deutschland zurückkehrten. Meine Arbeit in Peru hatte ich als Lebensberufung gesehen. Dann aber kehrten wir als Familie schon nach vier Jahren nach Deutschland zurück. Selbst nach solchen Kahlschlägen möchte Gott unser Leben wieder neu zum Blühen bringen. Trotz Brüchen in unserer Lebensbiografie können wir mit Gottes Hilfe erneut ein glückliches und erfülltes Leben führen.

Die Positive Psychologie nach Martin Seligmann vertritt, dass folgende Prinzipien zu unserem Lebensglück beitragen: positive Gefühle, sich für etwas einsetzen, Beziehungen, Lebenssinn und das Erreichen von Zielen. Diese Bestandteile eines glücklichen Lebens sehen wir auch im Leben von Adam und Eva im Paradies. Beide verspielten durch Ungehorsam ihr Lebensglück. Dennoch sehen wir in der Bibel, wie Gott immer wieder das Lebensglück von Menschen wiederhergestellt hat.

Gott erschuf uns Menschen für ein Paradies. Dort konnten Adam und Eva eine Vielzahl an Früchten genießen. Ihr Alltag war ausgefüllt mit sinnvoller Gartenarbeit. Adam und Eva hatten eine harmonische Beziehung untereinander und mit Gott. Ihr Leben hatte Wert und Bedeutung, weil Gott sie erschaffen hatte und weil er ihnen eine wichtige Verantwortung übertrug.

Auch hatten Adam und Eva klare Ziele im Leben. Ein wichtiges Lebensziel von Adam war, seine Eva zu finden. Dann waren Adam und Eva beschäftigt, den Tieren passende Namen zu geben, den Garten zu pflegen und vor Feinden zu schützen. Allerdings scheiterten Adam und Eva an der Aufgabe, sich und den Garten vor Feinden zu schützen. Sie ließen es zu, dass sich eine Schlange in ihrem Paradies einnistete. Das Scheitern von Adam und Eva war damit verbunden, dass sie das verloren, was sie zuvor glücklich gemacht hatte.

Schon in ihrem Scheitern gab Gott den ersten Menschen Hinweise darauf, dass dieser Verlust nicht endgültig war. Eines Tages würde ein Nachkomme der Frau der Schlange den Kopf zertreten (1. Mose 3,15). Auch kleidete Gott Adam und Eva mit Tierfellen. Ein Tier musste sterben, um die Nacktheit der Menschen zu bedecken. Viel später würde der Sohn Gottes am Kreuz sterben, um die Folgen des Sündenfalls endgültig und vollständig wegzunehmen.

Der Prophet Jeremia schaute voraus auf die Zeit, wenn die Menschheit wieder so leben kann, wie Gott es ursprünglich geplant hat:

**Jeremia 31,11-12** Denn der HERR hat Israel losgekauft und aus der Gewalt dessen befreit, der stärker war als sein Volk. <sup>12</sup> Sie werden heimkommen und auf den Höhen Jerusalems Freudenlieder singen; sie werden strahlen vor Freude über die vielen Gaben, die der HERR ihnen gegeben hat: Korn, Most, Öl, dazu junge Schafe und Rinder. Mein Volk wird wie ein gut bewässerter Garten sein, nie mehr werden sie Mangel leiden müssen. (Neues Leben. Die Bibel)

Trotz unseres Glaubens an Jesus Christus leben wir immer noch in einer gefallenen Welt. Aber in uns haben wir das Paradies. Es liegt nun an uns, dass sich dieses in unserem Leben ausbreiten kann. Jesus Christus prägt durch seinen Heiligen Geist unser Leben und beschenkt uns mit Freude und einem erfüllten Leben.

**Lukas 13,18-19** Dann sagte Jesus: »Wie ist das Reich Gottes? Wie kann ich es beschreiben? <sup>19</sup> Es gleicht einem winzigen Senfkorn, das in einem Garten gepflanzt wird. Es wächst zu einem Baum heran, und die Vögel kommen und finden Schutz in seinen Zweigen.« (Neues Leben. Die Bibel)

Herzliche Segensgrüße

**Lutz Hampel**